

Anweisung für die Gewinnung des Probenmaterials

Analysen: Kulturen (auf aerobe, ev. anaerobe Bakterien und Hefepilze) von Materialien des Urogenitaltraktes

Untersuchungen (Annahmekodex)

- Kultur des Urogenitaltraktes (CGU)
- Kultur auf Gonokokken (CGONO)

Probenbehälter:

- **eSwab** (Standard- **rosa** Verschluss und dünner Tupfer- **oranger** Verschluss)



- **Steriler Behälter (Sperma)**



Wo man die Probenbehälter einholen kann:

- Externe Patienten: Blutabnahmestellen – Südtiroler Gesundheitsbetrieb
- Abteilungen und Ambulatorien im Krankenhaus:
rosa Verschluss: Magazinkodex 5118987;
oranger Verschluss: Magazinkodex 5024513,
 Behälter: Magazinkodex 5060007

Wo man die Probenbehälter abgeben kann:

Ist eine Probe NICHT mit Blutproben kombiniert, kann diese nur im LMV-BZ (Labor für Mikrobiologie und Virologie) oder im LPC-BZ (Zentrallabor für klinische Pathologie des Krankenhaus Bozen) in den, laut Homepage [Labore.Gesundheitsbetrieb \(sabes.it\)](http://Labore.Gesundheitsbetrieb.sabes.it) vorgegebenen Zeiten, abgegeben werden. Eine Vormerkung ist NICHT nötig!

Wann: sobald als möglich; bei Notwendigkeit kann die Probe für nicht mehr als 24 Stunden aufbewahrt werden (nicht einfrieren).

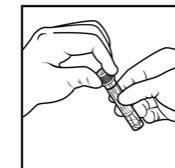
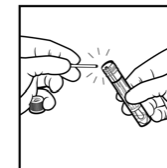
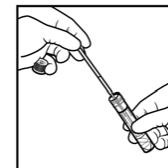
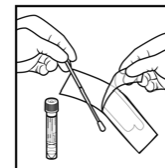
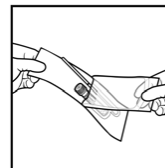
Abstriche

- Den Umschlag, welcher den eSwab Kit (Abstrichtupfer und Transportröhrchen) enthält, öffnen, den Abstrichtupfer herausnehmen und die Abnahme durchführen.
- Den rosa (oder orangen) Verschluss des Probenbehälters eSwab aufdrehen und den Abstrich einfügen.
- Das Tupferstäbchen an der farbigen Linie abbrechen, wobei der Röhrchenrand als Stütze verwendet wird.
- Den Verschluss vollständig auf das Transportgefäß aufschrauben.
- *Auf das Etikett des Transportröhrchens den Namen des Patienten schreiben.*

Sperma

- Wenn möglich, die Probengewinnung am Vormittag vornehmen
- Eine gründliche Reinigung des externen Genitalbereiches mit Wasser und Seife durchführen
- Bis zur vollständigen Entleerung der Blase urinieren
- In den sterilen Behälter ejakulieren, und das gesamte Material sammeln. Verunreinigung des Materials und des Innenraums des Behälters durch die Hände vermeiden
- Den Verschluss vollständig auf das Transportgefäß aufschrauben, um das Ausfließen des Materials zu vermeiden.

Für die Durchführung des Spermiogramms wenden Sie sich bitte an den Betrieblichen Dienst für klinische Pathologie.



WICHTIG: Für die Probenentnahme von anderen Untersuchungen des Urogenitaltraktes (z.B. molekularbiologisches Screening, etc.) die eigens dafür vorgesehen Behälter verwenden!

